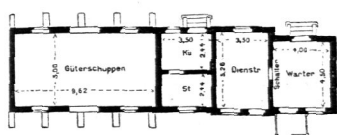


Fig. 139.



Empfangsgebäude auf den Halte-
stellen der Schantung-Eisenbahn⁹⁹⁾.
1/500 W. Gr.

Fig. 140.

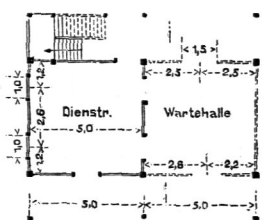


Empfangsgebäude auf der Halte-
stelle Wichita (Kanfas) der Santa-
Fé-Eisenbahn¹⁰¹⁾.

- | | |
|------------------------|------------------|
| a. Rauchzimmer. | f. Zugführer. |
| b. Männer- } abort mit | g. Heizer. |
| c. Frauen- } Wafchge- | h. Vorräum. |
| } legenheit. | i. Schenkttisch. |
| d. Damenzimmer. | k. Küche. |
| e. Fahrkartenausgabe. | |

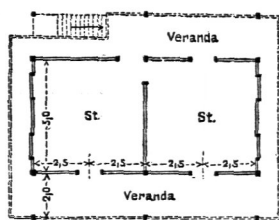
Die bei uns übliche Trennung der Wartefäle nach Klassen kennt man dort nicht; jedoch findet eine schärfere Sonderung zwischen Rauchern und Nichtrauchern statt wie bei uns. Außer dem gemeinamen Warteraum sind ein Damenzimmer und ein besonderes Raucherzimmer vorhanden. Auf etwas größeren Stationen sind in der Regel zwei gleich große Wartefäle für Männer und Frauen, d. h. alleinreisende Frauen oder Frauen in Männerbegleitung, angeordnet, zwischen

Fig. 141.



Erdgeschoß.
Empfangsgebäude auf Haltestellen der
Eisenbahnen Siams¹⁰²⁾.

Fig. 142.



Obergeschoß.

Fig. 140¹⁰¹⁾ ein ziemlich kennzeichnendes Beispiel.

So wie in England und Amerika die örtlichen Verhältnisse und die dort herrschenden Gebräuche einen Einfluß auf die Gestaltung der Bahnhöfe, namentlich der Empfangsgebäude haben, so ist gleiches in anderen Gegenden der Fall. So sind beispielsweise auf den Eisenbahnen Siams angeichts des dortigen

Auf englischen Eisenbahnen ist es Regel, sämtliche im Empfangsgebäude erforderlichen Räume nebeneinander zu setzen, so daß sie wenn möglich alle am Bahnsteig liegen (Fig. 129).

Ganz einfache Empfangsgebäude enthalten eine geräumige Eingangshalle, in der rings an den Wänden sich gepolsterte Bänke, ein Kamin und die Fahrkartenausgabe befinden; daran anschließend an einer Seite das Fahrkartenzimmer, zugleich Gepäckdienststelle, und daneben das meist behaglich ausgestattete Zimmer des Bahnhofsvorstandes; auf der anderen Seite ein Warteraum für Damen mit anschließendem Abort, und dann, vom Bahnsteig aus zugänglich, die geräumigen Aborte für Männer. Dienstwohnungen befinden sich häufig in demselben Geschoß.

Eigenartig ist, daß in einem Lande, wo man in den Zügen Damenabteile für überflüssig hält, selbst auf den kleinsten Haltepunkten auf jedem einzelnen Bahnsteig ein besonderer Warteraum für Damen vorhanden ist¹⁰⁰⁾.

Anders gestalten sich die Grundrisse der Empfangsgebäude auf amerikanischen Eisenbahnen.

denen der Fahrkartenschalter, bisweilen auch ein Schenkttisch eingefügt ist. Die getrennte Verwaltung verschiedener Verkehrsanstalten (Post, Eisenbahn, Güter- und Gepäckbeförderung), die zum Teile in den Händen von besonderen Gesellschaften sind, fordern eine schärfere Sonderung der Räume als auf deutschen Bahnhöfen.

Für eine Haltestelle gibt

163.
Englische
Eisenbahnen.

164.
Amerikanische
Eisenbahnen.

165.
Sonstige
Eisenbahnen.

⁹⁹⁾ Nach: Centralbl. d. Bauverw. 1900, S. 272.

¹⁰¹⁾ Nach ebendaf. 1891, S. 177.

¹⁰²⁾ Fakf.-Repr. nach ebendaf. 1905, S. 589.